

Bin tot, schickt Blumen



Kürzlich besuchten meine schöne Frau und ich eine Brutstätte des britischen Totalitarismus, die Anglia Ruskin "Universität" in Cambridge. Wir sammelten Beweise für die Gerichte im Zusammenhang mit einer Todesdrohung, die die "Universität" und einer seiner Schüler gegen mich gemacht hatten. Es war in der Form eines weithin beachteten Grabstein mit meinem Namen drauf, unter dem Hass-Sprache-Slogan "Lest We Forget Those Who Denied" [Etwa: Damit wir nicht diejenigen vergessen, die leugneten, eher als: sich verweigert haben"]. Ich sollte erklären, dass es zwei Universitäten in Cambridge gibt: Die richtige, meine eigene Alma Mater, die die Liga-Tabelle von Großbritanniens 133 Top Universitäten anführt, und Anglia Ruskin, einer hochgekommenes Polytechnikum, die, was wir von ihr sahen, etwa Rang 250 von 133 einnimmt.



Die Anglia Ruskin "Universität" leidet unter einer Identitätskrise. So haben seine PR-Leute vor kurzem das Geld einiger Steuerzahler ausgegeben, für den Kauf von Werbeschildern am Cambridge Bahnhof, der, wie die "Universität" etwa 1 ½ Meilen von einer echten Universität entfernt ist. Diese urkomischen Zeichen haben viel dazu bei getan, um die geringe Reputation zu beschädigen, den der Witz "Universität" gehabt haben mag.

Sicher genug, in einer staubigen Ecke einer schmutzigen Galerie auf einem schäbigen Campus (warum haben Dreck und die harte Linke so eine Affinität für einander?) stand der Grabstein, auf dem der "Künstler", ein Student, den die "Universität" mit einem Preis dafür ausgezeichnet hat, meinen Namen und die

von fünf anderen britischen Klimaskeptikern eingraviert hat:

- ◆ Christopher Booker des Sunday Telegraph, der weltweit beste regelmäßig veröffentlichte Klima-Skeptiker Kolumnist in jedem Mainstream-Medium;
- ◆ James Delingpole, der Breitbart London in die News-Website, die jeder in Großbritannien lesen will, umgewandelt hat;
- ◆ Melanie Phillips, der gefürchtete und immer treffsichere Daily Mail Kolumnist, schreibt für die einzige Tageszeitung, die regelmäßig berichtet, wie viel Unsinn die globale Erwärmung ist;
- ◆ Lord Lawson von Blaby, ehemaliger Finanzminister von Margaret Thatcher, und Gründer der maßgeblichen Global Warming Policy Foundation; und
- ◆ Owen Paterson, der leutselige Knappe, der, wie die meisten Bauern, nicht ein Wort der urbanen-Mythos Fracht-Kult Lehre von der globalen Erwärmung glaubt und ein ehemaliger Staatssekretär für Umwelt ist.



Nun, den Namen eines Opfers auf einen Grabstein zu setzen, während das Opfer noch am Leben ist, ist eine Morddrohung, und die übelste und die am meisten abweisende Form von Hassreden obendrein. Wenn der Grabstein irgendwo in Schottland und nicht auf einem offensichtlich dysfunktionalen Campus in England aufgestellt worden wäre, hätte ich Professor Michael Thorne, den "Universitäts" Vizekanzler, zur Rede gestellt, eine Geldstrafe verhängt, und dazu verpflichtet, diese oder dergleichen Straftat nicht zu wiederholen.

Professor Thorne hat veranlasst oder gestattet, dass eine Pressemitteilung herausgegeben wurde, die Förderung dieser unsäglichen Morddrohung war. Die Freigabe erklärte, dass der Grabstein die Worte trug "Damit wir nicht diejenigen vergessen, die leugneten". Die Folge war, dass, wenn wir nicht

schon tot waren, der "Künstler" und die "Universität" die seine "Arbeit" gefördert hatte, sehr bald dafür sorgten, dass wir es wären.

Tatsächlich verstärkt die Pressemitteilung die Bedrohung in mehreren unangenehmen Weisen. Wie der Grabstein, verwendet diese das Wort "Leugner" oder seine Derivate – und tat dies fünf Mal in einer einzigen Seite. Die Absicht dieses Hass-Sprache-Wort, in Schottland durch das Gesetz gegen bedrohliche Kommunikation verboten, soll den Klimawandel "Leugner" mit Holocaust-Leugnern vergleichen.

Es störte nicht den Vizekanzler, noch den "Künstler", das ich die Existenz des Klimawandels, der immerhin schon seit 6000 oder 4,5 Milliarden Jahren geschieht, nicht leugne, je nach Standpunkt. Ich leugne noch nicht mal, dass der Mensch einige bisher noch nicht quantifizierte Einflüsse verursacht haben könnte, wahrscheinlich unbedeutende und mit netto-positiven Einfluss auf das Klima.

In der Tat, ich habe vor kurzen mit drei aufstrebenden Kollegen – Dr. Willie Soon, Professor David Legaten und Dr. Matt Briggs – eine wissenschaftliche Arbeit veröffentlicht, die diese Tatsache ganz klar macht. Es ist auch lesenswert. Gehen Sie zu www.scibull.com, klicken Sie auf "Most Read Articles", und unseres ist die all-Zeit Nr. 1 im 60-jährigen Archiv des *Science Bulletin* der Chinesischen Akademie der Wissenschaften.

Bitte downloaden Sie es jetzt von scibull.com, und bitten Sie alle Ihre Freunde, das gleiche zu tun. Je mehr der *Science Bulletin's* eigene Ticker für unser Papier zählt, desto mehr wird klar, dass der wissenschaftlichen Standpunkt den wir vertreten – der Fachbegriff dafür ist "die objektive Wahrheit" – weithin unterstützt ist.

Die reine Wahrheit jedoch stand nicht im Weg der "Universität" oder des "Künstlers", der in der Pressemitteilung der "Universität" gesagt haben soll: "Mit dieser Arbeit (? Arbeit), sehe ich eine Zeit kommen, da die bewusste Leugnung des Klimawandels als Verbrechen angesehen wird, da es den Prozess zu einer kohlenstoffarmen Zukunft behindert. "tötet sie, tötet sie alle!"

Um die Bedrohung schlimmer zu machen, sagte "Dr." Aled Jones, der Direktor des "Globalen" "Nachhaltigkeit" "Institute" an der "Universität", die "Skulptur könne noch in Jahrzehnten betrachtet werden, als ein Denkmal für einen Zeitraum der Geschichte, in der im Kampf um wissenschaftliche Erkenntnisse diese zu hören waren anstatt politischer Ideologien."

Im Kontext, was dieser Idiot meinte war, dass Klima "Leugner" wie ich, auch wenn unsere detaillierten und legitimen wissenschaftlichen Einwände gegen den Klima-Betrug überprüft und im *Science Bulletin* veröffentlicht wurden (haben Sie und alle Ihre Freunde schon unsere Abhandlung aus scibull.com heruntergeladen?) und viele Fachzeitschriften, bloße politische Ideologen waren, totalitäre Wahrheits-Gläubige wie er, mit wenig Wissen über und kein Interesse an wissenschaftlicher Wahrheit, die die einzige Quelle "wissenschaftlicher Erkenntnisse" sind.

Tatsächlich ist es genau umgekehrt.

Wie so oft, habe ich mich entschieden, nicht zu tun, was ein paar der anderen Namen auf dem Grabstein taten. Ich beschloss, nicht darüber zu lachen. Eine Morddrohung ist eine Morddrohung. Es ist nicht zum Lachen.

Ich habe vor kurzem Richards meisterhafte dreibändige Geschichte des Dritten Reiches gelesen. Der erste Band beschäftigt sich mit der verwirrenden Frage, wie das monströse Regime dazu kam zu entstehen. Und es ist klar, dass die lange, unnachgiebige Kampagne der Einschüchterung der Gegner durch die Nazis, mit Beschimpfungen und Todesdrohungen sehr ähnlich, wie von der "Universität" und von viel zu vielen anderen in den letzten zehn Jahren verübt, ein wesentlicher Teil des Prozesses war.

Die meisten Leute lachten über die Nazi-Bedrohungen, zuerst. In Großbritannien und in vielen anderen Ländern, gefolgt voller Beschwichtigung, in der Hoffnung, dass wenn man in die andere Richtung schaut, die Bedrohungen verschwinden würden.

Es hat nicht funktioniert. Dutzende von Millionen starben, weil zu wenige – die wenigen, einschließlich solcher ehrenvoller und mutiger Männer wie die Päpste Pius XI und XII und Kardinal Faulhaber von München – sich offen gegen den Terror aussprachen. Zu viele, darunter Großbritannien und die meisten europäischen Regierungen, gingen mit ihnen dahin und versuchten, sie zu beruhigen, bis es plötzlich zu spät war.

Die Nazis dann, wie ihre irrational, ungelerten, hasserfüllten ideologischen Nachfolger an der "Universität" heute, meinten, was sie sagten. Sie töteten diejenigen, denen sie gesagt hatten, sie zu töten.

Also schrieb mein Angestellter an den Vizekanzler, ein paar Dutzend Vorgänge auflistend, alle von ihnen in den letzten zehn Jahren, in denen Todesdrohungen und Forderungen nach Behandlung, Inhaftierung und Hinrichtung gemacht worden war, sehr öffentlich, gegen Klimaskeptiker. Dies ist keineswegs ein isolierter oder außergewöhnlicher Zwischenfall. Es ist ein zunehmend gefährliches Muster.

Ich schrieb auch an die Polizei und die Staatsanwaltschaft in Edinburgh und warnte sie, dass, wenn die "Universität" nicht die Pressemitteilung aus dem Web und den Grabstein aus der Galerie zu entfernt, ich erwarte, dass sie die Internet-Service-Provider belangen, die diese Bedrohung in Schottland verbreiteten.

Der "Universitäts" erster Instinkt war, Winkeladvokaten zu rufen, die immer bereit sind zu kommen, wenn sie genug bezahlt bekommen, auch für die Verteidigung der übelsten totalitären Tyrannen. In diesem Fall waren die Winkeladvokaten Anderson Strathern LLP, von Glasgow. Beauftragen Sie sie nicht, jemals, für irgendeinen Zweck. Sie gaben vor, es gäbe keine Verbindung zwischen dem Begriff "Klimawandel Leugner" und "Holocaust-Leugner" – auch wenn alles, was sie tun mussten, war, bei Google die beiden Begriffe zusammen einzugeben, um zu sehen, wie bewusst und wie weit verbreitet diese Verbindung ist. Und sie sagten, die "Universität" hätte "keine Vorschläge zu machen".

Bis dahin waren jedoch die Polizei und das Finanzamt im Bild, so dass die

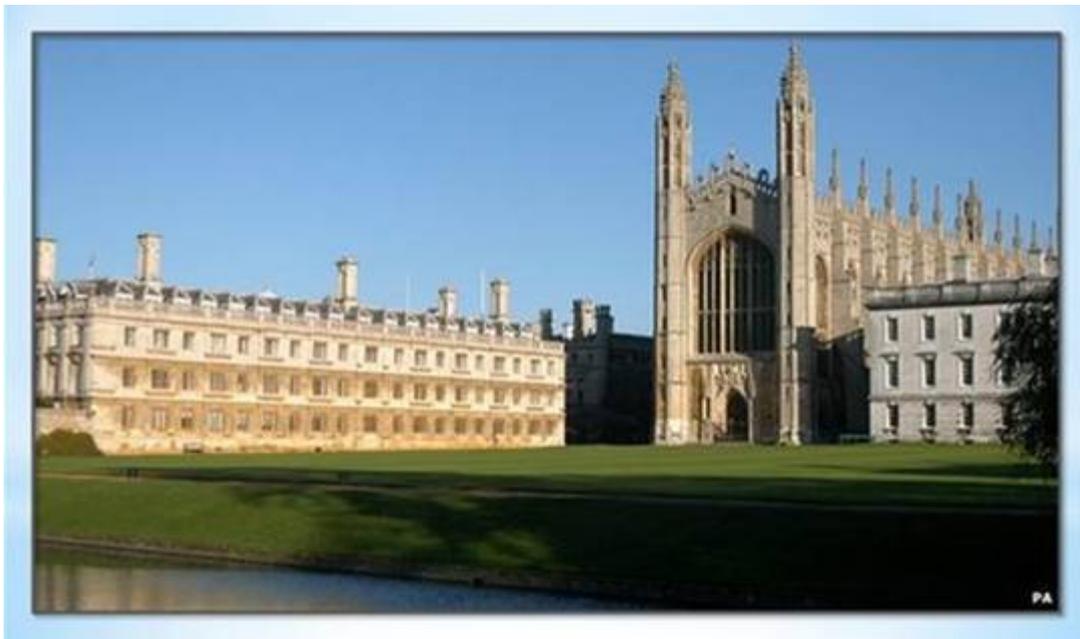
"Universität" es zweckmäßig fand, seine Winkeladvokaten zu ignorieren und zur Besinnung zu kommen. Die Pressemitteilung wurde vom Web sowohl durch die "Universität" als auch von einer anderen Website in Cambridge, die es unkluger Weise reproduziert hatten, entfernt. Und der Grabstein ist jetzt auch weg.

Das giftige Klima fühlbarer Bedrohung bleibt. Dr. Roger Pielke Jr., ein Wissenschaftler, der einen sanft skeptisch Blick auf einige Aspekte der Klimafrage geworfen hat, hat vor kurzem bekannt gegeben, Klimaforschung nicht mehr durchzuführen, weil er sich um seine Sicherheit und die seiner Familie sorgt.

Ohne Zweifel, würden viele andere Wissenschaftler sich gegen die totalitären Profiteure des Untergangs aussprechen, die so viel tun, um nicht nur die Wirtschaft, sondern auch die Freiheit des Westens zu zerstören.

Da die Gefahr besteht, dass uns eine nicht gewählte Weltregierung zugefügt wird, auf dem immer näher rückenden Pariser-Klimagipfel im Dezember dieses Jahres, erwarten wir mehr solcher böswilligen Angriffe der *Sturmabteilung* der Umweltschützer. Aber wir werden uns nicht von totalitärem, rücksichtslosem Vorgehen abschrecken lassen. Wir werden weiterhin die Wahrheit sagen, so gut wir sie erkennen können, ob die heutigen Nazis es mögen oder nicht.

Und wenn Sie versucht sind Godwin "Gesetz" zu zitieren, wonach der, der seine Gegner Nazis, nennt das Argument verloren hat, lassen Sie mich Moncktons Gesetz im Gegenzug zitieren: Diejenigen, die Godwin Gesetz zitieren, bestätigen, ipso facto, dass sie aktive Unterstützer der heutigen Faschisten sind.



Was immer Sie tun, schicken Sie ihre Tochter nicht an die Anglia Ruskin "Universität". Und spenden Sie nicht mal einen Cent. Es ist eine unwürdige Institution. Spenden Sie das Geld stattdessen an die Universität Cambridge (oben). Wir sind für die reale Sache. Wir setzen auf eine gute und ordnungsgemäße Verwendung: nicht die Förderung von roher, faschistischer Propaganda, sondern des Lernens.

Ich könnte versucht gewesen sein, die Sache auf sich beruhen zu lassen, da die "Universität" doch das Gefühl hatte, ihre Pressemitteilung zurück zunehmen und schließlich auch den Grabstein. Doch das Schreiben der Winkeladvokaten indizierte eine Gesinnung, deren Geruch ich nicht mag. Ich erstellte einen ausführlichen Bericht für die Polizei im Cambridge, nach englischem Recht sind der Grabstein und die Pressemitteilung zusammen – mindestens – wahrscheinlich ein Verstoß gegen [Queens's Peace](#) [Link eingefügt, ... gesetzliche Tradition, das gleiche wird oft als der Frieden [und Würde] des Staates bezeichnet], im Gegensatz zu S.1, [Justices of the Peace Act 1361](#) [Link eingefügt, etwa: Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Gesetz 1361] die am häufigsten zitierte Vorschrift des Englischen Strafrechts in den Magistrates ,Courts [Amtsgerichte]

Ich werde diese armen Wesen verfolgen: Nicht den Student, der offensichtlich nicht erwachsen genug ist, um die Bedeutung dessen, was er getan hat, zu verstehen, nicht einmal den schrecklichen "Dr." Aled Jones, der wohl von marxistischen Vorurteilen geblendet und zu ignorant gegenüber der wahren Wissenschaft hinter dem Klimabetrug ist, um überhaupt rational zu denken.

Aber eine Einrichtung, die sich selbst als "Universität" beschreibt, wenn auch unplausibel, sollte zumindest den Versuch unternommen haben, sich wie eine zu verhalten und nicht Todesdrohungen über Pressemitteilungen machen. Sie sollte die Ruhe bewahrt haben. Jetzt wird sie Sturm ernten.

Veröffentlicht auf WUWT am 19.Mai 2015

<http://wattsupwiththat.com/2015/05/19/im-dead-send-flowers/>

Übersetzt durch Andreas Demmig

Zusätzlich vom Übersetzer, Link zu aktuellen Publikationen der Anglia Ruskin Universität:

http://ww2.anglia.ac.uk/ruskin/en/home/microsites/global_sustainability_institute/publications.html

Ausgabe 6, Frühjahr 2015,

Seite 4 : Letzte Chance den Planeten zu retten.

Seite 5: Skeptiker, Lügner, Alarmisten

Wenn man diese Ausgabe und anderes schaut, wird insgesamt viel Werbung für Nachhaltigkeit, Greenpeace, WWF und grüne Energie gemacht, Krieg um Wasser und ähnliche Öko Themen.